

Leitmarktwettbewerb Gesundheit.NRW (2. Einreichrunde)

Projekt: KOMEET

Projektleitung:

Uniklinik RWTH Aachen, Aachen

Kontakt:

Herr Dr. med. Robert Deisz
Tel.: 0241 80 35812

Laufzeit:

01.03.2017 – 29.02.2020

Aktenzeichen: GE-1-2-036

Verbund:

- Philips GmbH Innovative Technologies
Aachen, Aachen
- Pixolus GmbH, Köln

Projektbeschreibung:

Ziel von KOMEET ist es, patientenbezogene medizinische Daten aus dem Überwachungs-, Behandlungs- und Pflegeverlauf digital zu erfassen, zu vernetzen und damit Gesundheitstelematik in der Fläche nutzbar zu machen. Eine lokale digitale Dokumentationslösung ermöglicht Qualitätssicherung, erhöht die Patientensicherheit und verbessert das Behandlungsergebnis. Eine „digitale Ungleichbehandlung“ von Patientinnen und Patienten in der Fläche gegenüber z.B. den in Universitätskliniken behandelten Erkrankten wird durch KOMEET beseitigt. Weiterhin wird die telekonsiliarische Zusammenarbeit und Gesundheitsversorgung im häuslichen Umfeld unterstützt.

Im NRW-Förderprojekt TIM (Telematik in der Intensivmedizin) der Ziel 2 Programmphase wurde gezeigt, dass durch audiovisuelle Tele-Visiten das Behandlungsergebnis bei Intensivpatientinnen und -patienten verbessert werden kann. KOMEET vervollständigt das Bild der beratenden Telemedizinerinnen und Telemediziner und ermöglicht durch einen 24h-Vitaldatentransfer erstmals die automatisierte Auswertung und IT-gestützte Erstellung von Behandlungshinweisen. Die analogen Ansätze werden auf eine digitale Lösung über die Möglichkeiten der Fallakte+ insbesondere für den Bereich Intensivmedizin weiterentwickelt. Die spezialisierte teleintensivmedizinische Versorgungsleistung ermöglicht in peripheren Krankenhäusern und in der außerklinische Betreuung schwerkranker Patienten und Patientinnen die Überwindung der digitalen Versorgungslücke, ohne hohe Investitionen in komplexe IT-Infrastrukturen zu verursachen.

Gesamtausgaben: 849.598,44 €

Zuwendungssumme: 505.667,01 €